

Gesundheitsförderung im Justizvollzug

**“Veränderungsprozesse gestalten
statt sie nur zu verkraften“**

Tagung am 19. und 20. November 2007 in Bremen

19. November 2007

10:00 - 11:00 Anmeldung

Imbiss

11:00 – 11:30 Begrüßung durch die Veranstalter

Senator für Justiz und Verfassung

NN

Deutsches Netzwerk für Betriebliche Gesundheitsförderung (DNBGF)

Brigitte Jürgens-Scholz

11:30 - 12:15 Prävention im Justizvollzug ein notwendiger Beitrag zur Organisations- und Personalentwicklung

Frau Fenzl

Universität Flensburg

Internationales Institut für Management

12:15 – 12:30 Pause

12:30 - 13:15 Erfahrungsbericht

Prävention als integrierter Bestandteil betrieblicher Prozesse und der Unternehmensorganisation.

Herr Kersten

JVA Moabit

13:15 – 14:00 Mittagspause / Gemeinsames Mittagessen

14:00 - 14:45 Erfahrungsbericht

Gesundheit als Voraussetzung für erfolgreiche
Arbeit des Justizvollzuges.

Bernd-Axel Lindenlaub
ver.di – Bundesfachgruppe Justiz

14:45 – 15:00 Pause

15:00 – 15:45 Gesundheitsförderung in Justizvollzugsanstalten:
Vom Programm zum Konzept

Prof. Dr. Heino Stöver
Universität Bremen / WIAD gem. e. V.,
Wissenschaftliches Institut der Ärzte Deutschlands

15:45 – 16:15 Kaffeepause

16:00 – 16:45 Fachbeitrag

Chefsache: Gesundes Team – gesunde Bilanz
Schlüsselrolle der Führungskräfte

Klaus-M. Baldian
Change Culture Consultants AG

16:45 – 17:00 Pause

17:00 – 17:45 Ergebnisbericht aus der Befragung
Branchenbezogener Vergleich 1999 / 2007

und

Studie aus 2007
MitarbeiterInnen- und Inhaftiertenbefragung in der JVA
Bremen

Dieter Eilers / Projektleitung
Peter Lemke / Institut für Ökonomie & Prävention
Frau Schwarz / UNI Bremen

20. November 2007

9:00 – 9:45 Lebensstil / Menschenbild in der Prävention

Prof. Dr. Rainer Müller
UNI Bremen, Zentrum für Sozialpolitik

9:45 – 10:00 Kaffeepause

10:00 - 12:00 Workshops
justizspezifische Themen aus der Auswertung

1. Wirksame und zukuntorientierte Präventionskonzepte

Peter Lemke

2. Führung, Motivation und Arbeitszufriedenheit – Auswirkungen auf Gesundheitsqualität

Prof. Dr. Wieland
Universität Wuppertal

3. Familienbewusste Personalpolitik: qualifiziertes Personal erhalten, motivieren und gewinnen

Herr Dr. Fillié
Hansecert, Auditor für das Audit Beruf und Familie

Ziele formulieren

12:00 - 12:45 Vorstellung der Ergebnisse im Plenum

12:45 – 13:15 Mittagsimbiss / Small Talk

13:15 – 14:00 Europäische Entwicklungen und Tendenzen im
Justizvollzug

“Das Gefängnis als lernende Organisation“

Prof. Dr. Bernd Maelicke
Deutsches Institut für Sozialwirtschaft

14:00 - 14:30 Abschlussdiskussion / Podium

Herr Fixson
Leiter der JVA Moabit

Herr Lindenlaub
ver.di

Prof. Dr. Maelicke
Wissenschaft

Herr Hellpap
Senator für Justiz und Verfassung

Peter Lemke
Moderator

Verabschiedung der Teilnehmer

14: 30 voraussichtliches Ende der Veranstaltung / Abreise

Es wird ausreichend Gelegenheit zur Diskussion und zum Erfahrungsaustausch gegeben, so dass Sie aus dieser Veranstaltung einen direkten Nutzen für Ihre tägliche Arbeit ziehen können.

Bewegungspausen / aktive Übungen sind fester Bestandteil der Veranstaltung (Learning by Doing)

Präsentationen: Deutsches Netzwerk für Betriebliche Gesundheitsförderung (DNBGF)

Verbundprojekt Beruf und Familie

Änderungen aus aktuellem Anlass bleiben vorbehalten.